



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

Der Bürgermeister informiert



Nr. 8/2006

Dezember 2006

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Nachstehend möchte ich Sie wieder über Aktuelles **aus der Gemeindestube** informieren:

- ✚ **TAG DER OFFENEN TÜR** bei der Wohnanlage des betreubaren Wohnens in Friedburg am Samstag, den 16. Dezember 2006 von 13:00 – 15:00 Uhr.
- ✚ **KORRIDOR B147:** Durch LH-Stv. Franz Hiesl wurde bekanntgegeben, dass sich das Land OÖ bei der geplanten Umfahrung Mattighofen für die Ostvariante entschieden hat. Dazu findet am Dienstag, dem 12. Dezember 2006 um 19:00 Uhr im Festsaal Mattighofen eine Informationsveranstaltung statt. Laut Auskunft des Landes wird für den Bereich Munderfing und Lengau im Frühjahr 2007 die Bewertung durch die verschiedenen Abteilungen des Landes durchgeführt.
- ✚ **WINDPARK SILVENTUS (Verfahren nach dem UVP-G 2000):** Die Projektunterlagen liegen bis 12. Jänner 2007 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.
- ✚ **LEADER:** Der Gemeinderat hat sich in der letzten Sitzung dafür ausgesprochen, sich an der Bewerbung der „Leader-Region Mattigtal“ (19 Gemeinden mit rd. 55.000 Einwohnern) zu beteiligen. Es soll ein regionaler Entwicklungsplan erstellt werden, worin festgelegt wird, welche Ziele und Schwerpunkte in der Region gesetzt werden sollen. Bei Aufnahme in das Leader-Programm winken EU-Gelder für die erarbeiteten Projekte (Entscheidung im Herbst 2007). In Workshops soll an der gemeinsamen Zukunftsstrategie der Region Mattigtal gearbeitet werden. Sollten Sie auch am Leader-Projekt mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei AL Nagl Herbert (Tel.: 07746/2202-75).
- ✚ **KEGELN:** Bei der Weltmeisterschaft in Skopje holte Katharina Wrabel aus Schneegattern mit ihrer Teamkollegin den Vizeweltmeistertitel im Paarbewerb. Die Gemeinde Lengau gratuliert dazu recht herzlich.
- ✚ **SAMMLUNG DIAKONIE:** Die Diakonie Mauerkirchen sammelt Briefmarken, Kabelstücke und Handys. Abgabe bitte in die Sammelschachtel am Gemeindeamt, Zimmer 9.
- ✚ **WINTERDIENST:** LH-Stv. Franz Hiesl hat die Gemeinden aufgefordert, auf Gemeindestraßen und Güterwegen kein bzw. nur mehr äußerst sparsam Salz zu verwenden. Bei Missachtung droht der Gemeinde eine Kürzung der Landesförderung für Straßensanierungen um 50 %.
- ✚ **ANZEIGEPFLICHT HEIZUNGSANLAGEN:** Lt. dem OÖ. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 ist die Errichtung, der Betrieb und die wesentliche Änderung von Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe der Behörde vor ihrer Ausführung anzuzeigen!
- ✚ **KREBSHILFE:** Die Schüler der Hauptschule Friedburg erzielten bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung“ das Rekordergebnis von € 1.154,00 für die Krebshilfe Oberösterreich. Dankeschön!
- ✚ **VANDALISMUS:** In letzter Zeit wurden wieder vermehrt Schneestangen mutwillig ausgerissen bzw. abgebrochen. Ich ersuche Sie, Beobachtungen von evtl. Zerstörungen dem Gemeindeamt zu melden. **Jede mutwillige Beschädigung wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht!**

Ihr Bürgermeister

Rippl Erich

MÜLLABFUHRTERMINE 2007

<u>2-wöchentlich</u>	<u>4-wöchentlich</u>	<u>6-wöchentlich</u>
02. + 16. + 30. Jänner	02. + 30. Jänner	02. Jänner
13. + 27. Februar	27. Februar	13. Februar
13. + 27. März	27. März	27. März
10. + 24. April	24. April	
08. + 22. Mai	22. Mai	08. Mai
05. + 19. Juni	19. Juni	19. Juni
03. + 17. + 31. Juli	17. Juli	31. Juli
14. + 28. August	14. August	
11. + 25. September	11. September	11. September
09. + 23. Oktober	09. Oktober	23. Oktober
06. + 20. November	06. November	
04. + 18. Dezember	04. Dezember	04. Dezember

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2006/2007

Die öö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2006/2007 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen unter folgenden Richtlinien beschlossen:

- Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **162 Euro** bei Unterschreiten der festgelegten Einkommensgrenze und **81 Euro** bei deren Überschreitung um bis zu maximal € 50. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss seit mindestens zwei Monaten im Bundesland Oberösterreich sein.
- Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehend: Euro 703,80; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.077,11; je Kind: Euro 102,84) nicht übersteigen. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen.
- Die ANTRAGSTELLUNG kann in der Zeit vom 1. Dezember 2006 bis 13. April 2007 beim Gemeindeamt Lengau (Zi. 1) erfolgen. Bei Gewährung eines Heizkostenzuschusses erfolgt die Auszahlung sofort durch das Gemeindeamt. Folgende Unterlagen sind beizubringen: Einkommensnachweis des **Jahres 2006** (Pension, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Arbeitslosengeld, Notstandshilfeunterstützung, Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, Einkommen aus Landwirtschaft, Alimente...)
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages).

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, den 14. Dezember 2006 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit folgender Tagesordnung statt.

1. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2006
2. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2007
3. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes
4. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2007
 - a) Beschlussfassung der Müllabfuhrgebühren
 - b) Beschlussfassung der Beiträge für die Schülerspeisung
5. Kassenprüfung vom 30.10.2006 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

6. Gehsteigerrichtung an der L 508 Kobernauberstraße samt Entwässerungsanierung im Bereich der B 147 (Staukanal) – Genehmigung des Finanzierungsplanes
7. Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Gehsteiges Höcken
8. Genehmigung des Übereinkommen mit dem Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, über die Aufteilung der Planungskosten Baulos Gehsteig und Kreuzung Schneegattern
9. Entscheidung über den Verkauf des Waldgrundstückes 2872, KG Lengau
10. Trachtenmusikkapelle Schneegattern/FF Schneegattern – Ansuchen um bauliche Maßnahmen
11. Auftragsvergabe für den Ankauf eines LF-A für die FF Friedburg
12. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit den Ehegatten Meniuk
13. Raumordnungsangelegenheiten
14. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Baukostenzuschuss
15. Allfälliges

INFORMATION DER POLIZEI

Aus aktuellem Anlass wird auf die Gefahr von **DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN** hingewiesen. Die Täter, die überwiegend aus dem osteuropäischen Raum kommen, führen ihre Einbrüche in der Zeit von etwa Ende September bis Anfang März, überwiegend im Zeitraum zwischen 17 – 20 Uhr durch. Eingebrochen wird in Wohnhäuser und Wohnungen, wo aufgrund der Beleuchtungsumstände mit Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zu Hause sind.

Schützen Sie Ihr Eigenheim: Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen und wollen rasch eindringen (gekippte und/oder ungesicherte Fenster sind quasi eine Einladung zum Diebstahl und normale Rolläden sind kein großes Hindernis. Einbrecher scheuen Licht und Bewegung; sollte abends niemand im Haus anwesend sein wird geraten, dass Beleuchtungskörper in verschiedenen Räumen eingeschaltet werden (Zeitschaltuhr).

WARNUNG VOR TRICKBETRÜGERN! In letzter Zeit sind mehrere Betrugshandlungen durch den sogenannten Enkel-Neffentrick bekannt geworden. Die Täter kontaktieren telefonisch meist ältere allein stehende Personen und geben sich als deren Neffen, Nichte, Enkel oder andere Verwandte aus. In weiterer Folge wird von einer Notlage erzählt und um Unterstützung in Form von Bargeld ersucht. Das Bargeld wird dann von einer anderen Person abgeholt.

Zur **Vorbeugung** wird empfohlen: bei Telefonanrufen misstrauisch sein, weder Namen noch andere Details bekannt zu geben; bei ständigem Drängen auf sofortige Bargeldauszahlung, eine Person Ihres Vertrauens beiziehen; keinesfalls Bargeld von der Bank beheben; die nächste Polizeidienststelle verständigen.

Für Nachfragen und Beratungen vor Ort stehen Ihnen die Beamten Ihrer zuständigen Polizeiinspektion gerne zur Verfügung (Tel.: 059/133/4206).

Der **Verein „Spektrum“** sucht für die sozial- und freizeitpädagogische Arbeit und den Aufbau eines Jugendtreffs in der Gemeinde Lengau **eine/n Mitarbeiter/in**.



Aufgaben/Arbeitsbereiche:

- Partizipative Planung und Umsetzung eines Jugendtreffs in der Gemeinde Lengau mit den Jugendlichen und allen Beteiligten der Gemeinde
- Betreuung Jugendlicher (11-16 Jahre) während der Öffnungszeiten (auch abends und samstags)
- Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen im Jugendbereich (Disco, Medienarbeit,...)

Voraussetzungen sind:

- Diplomierte/r Sozialarbeiter/in oder Ausbildung an der Fachhochschule für Soziale Arbeit oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Freude am Umgang mit Menschen und sicheres Auftreten
- Konfliktfähigkeit, Engagement; handwerkliche Fähigkeiten
- Lust am projekt- und zielgruppenorientierten Arbeiten in einem flexiblen Team

Wir bieten

- Anstellung mit 15 bis 20 Wochenstunden
- nach BAGS Kollektivvertrag orientiertes Gehalt
- die Möglichkeit von Fort- und Weiterbildung
- vielfältigen spannenden Aufgabenbereich
- eine gezielte Einschulung in unsere sozial- und freizeitpädagogischen Handlungsansätze durch erfahrene Mitarbeiter/innen und einen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto:

Verein „Spektrum“ – Freizeit-Kultur-Soziales, DSA Mag. Thomas Schuster, Postfach 67, 5014 Salzburg
oder per email: info@spektrum.at, www.spektrum.at, Tel. 0662/43 42 16 -12



Lengau

**GESUNDE GEMEINDE
LENGAU**

Friedburg

Schneegattern



Einladung



ZeitBank55+

Dein Ruhezustand ist noch lange kein Stillstand

Wir möchten den „Älteren“ GemeindebürgerInnen, also denjenigen, die bereits in Pension sind, ab nächstem Jahr eine besondere Möglichkeit zur Verfügung stellen. Die Gründung des Vereines „ZeitBank55+“ ist in Vorbereitung.

Sinn des Vereines

Der Verein „ZeitBank55+“ ist ein Selbsthilfemodell, gemeinnützig, privat, überparteilich und überkonfessionell. Er bezweckt die Förderung von Nachbarschaftshilfe u. gelebte Nächstenliebe sowie die Hilfe zur Selbsthilfe.

wie z.B.: Unterstützung im Haushalt - Gartenarbeit - beim Einkaufen - Begleitung zum Arzt - Krankenhaus- und Heimbefuche - Enkelbetreuung - kurzzeitige Entlastung pflegender Angehörige. Dies ist nur ein ganz kleiner Ausschnitt der Möglichkeiten.

Wie soll das funktionieren

Mit dem Mitgliedsbeitrag von 36 € im Jahr soll sich der Verein selbst erhalten. In der ZeitBank55+ können sich Menschen in ihrer Pension zusammenschließen und füreinander da sein. Für die Hilfen, die man gibt, bekommt man die Zeit dafür auf einem Stundenkonto gutgeschrieben. Und wenn man selber Hilfe in Anspruch nimmt, „bezahlt“ man mit diesen angesparten Stunden.

Für Menschen, die kein Guthaben (mehr) ansparen können, gibt es den Stundenblock zu kaufen. So kann man seine „gekauften“ Stunden ausgeben, der Helfer bekommt die Stunden auf sein Konto.

Letztendlich geht es also nie ums Geld, sondern um die Zeit. Die ist unbezahlbar.

Referentin: Fr. Leopoldine Scherb

SPES Akademie

Ort: Hauptschule Friedburg Gymnastiksaal

Datum: Mittwoch 17.01.2007

Uhrzeit: 19:30



Der 1952 erschienene Buch-Klassiker über das Innviertel wurde neu aufgelegt und mit aktuellen Beiträgen aus vielen Gemeinden, Märkten und Städten ergänzt.

Damit ist das Buch wieder ein wertvoller Leitfaden für jene Menschen, die mehr über ihre Heimat wissen wollen und Interesse daran haben, Kultur zu bewahren.

Gann Heiner (Hrsg.), D'Innviertler Roas – Das Heimatbuch des Innviertels, ca. 640 Seiten, Harteinband, erweiterte Originalausgabe ISBN 978-3-9502174-1-4, Munderfing 2006, Preis: EUR 29,-

Bestellungen bitte an: Aumayer Druck und Verlag, 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3, Tel. 07744/20080, Fax DW 13, E-Mail: office@aumayer.co.at · www.aumayer.co.at

oder: edition innsalz Verlags GmbH, 5282 Ranshofen/Braunau am Inn, Ranshofnerstraße 24a, Tel. 0664/3382412, Fax 07722/6466-4 E-Mail: edition.innsalz@ivnet.co.at · www.edition-innsalz.at

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0;

Fax: 07746/2202-4, E-Mail: gemeinde@lengau.ooe.gv.at; Homepage: www.gemeindelengau.at

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Druck: Eigenvervielfältigung